MaximiliansForum – Ein Kunstraum der Stadt München | www.maximiliansforum.de | Unterführung Maximilianstrasse – Altstadtring | 24 Stunden einsehbar

Veit & Göngrich WIR Gürzlen Jetzt Ble Welt Retten!

VERONIKA VEIT und ERIK GÖNGRICH mit der MITKUNSTZENRALE

Do. 17.10. | 19 h

ERÖFFNUNG mit einer Konzertperformance von SULP
(Georg Rudolph, Julia Sakas, Veronika Veit)

Mi. 27.11. | 19 h Konzertperformance von SULP

Georg Rudolph, Julia Sakas, Veronika Veit)

Sa. 30.11. | 19 h

"Idealfall uneindeutige Objekte" Kunstgespräch mit Präsentation der Projekte der MITKUNSTZENTRALE von Erik Göngrich, Valeria

Fahrenkrog und Nora Wilhelm.

Sa. 30.11. | So. 1.12. "Die Wohltat des Zwitterwesens – hybride Objekte selber jeweils 15–18 h gerigen" Eine offene Ö_Werkstatt mit Erik Göngrich und Nora Wilhelm in Zusammenarbeit mit der Färberei.

Mehr Information zur Ausstellung und den Veranstaltungen jeweils aktuell auf **maximiliansforum.de** und **diefaerberei.de**

Veronika Veit und Erik Göngrich entwickeln in ihrer künstlerischen Zusammenarbeit eine Ausstellungsinstallation, die die Grenzen zwischen Kunstwerk und Gebrauchsobjekten auslotet. Dabei wird auch der Werkstattraum der Ö_Projekte mit der Bar des MaximiliansForums von der Färberei in Kooperation mit Veronika Veit und Erik Göngrich/MITKUNSTZENTRALE neu gestaltet.

In ihren skulpturalen Werken, Videoarbeiten und großformatigen Medieninstallationen übersetzt die Künstlerin Veronika Veit (München) Alltagsbelange in komplexe künstlerische Arbeiten. Ihre Konzertperformances SULP (mit Georg Rudolph und Julia Sakas) versteht sie als digital/analoge Soundskulptur.

Erik Göngrich (Berlin) arbeitet als Künstler, Architekt und Kurator. Kunst im öffentlichen Raum und Stadtentwicklung gehören zu seiner performativen Praxis. Mit der von ihm initiierten MITKUNSTZENTRALE betreibt er gemeinsam mit vielen Kollaborateur*innen seit 2019 eine Werkstatt und ein Labor, in denen in Zeiten des Klimanotstandes Materialkreisläufe und Kunst thematisiert werden.

In Zusammenarbeit mit der Färberei wird das Ausstellungsprojekt zudem begleitet von Ö_Werkstätten. Mit der Frage "Gebrauchsobjekt oder Kunst?" können die Gäste in den Veranstaltungen durch die Herstellung eigener "hybrider" Objekte experimentieren. Die sich daraus entwickelnden Ideen werden mitunter zu Erweiterungen der Installation.

MaximiliansForum+Ö



F

Rettentente